

Mein Tagebuch von der ISS

Lena Marie

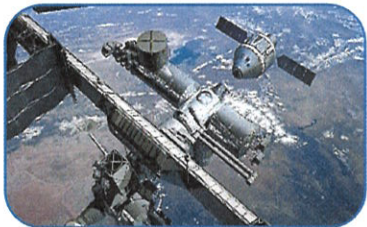


Tag 1

Der Hinflug

Hallo liebes Tagebuch

Ich bin jetzt auf der ISS. Der Flug war ruckelig, es ist aber zum Glück nichts schlimmes passiert. Ich habe schon aus dem Fenster geguckt und habe Europa, Asien, Nord Afrika und Amerika gesehen, meine Heimat auch es war sehr aufregend. Wir haben vor ca. 20 Minuten auch Mittag gegessen, es gab Nudelauflauf und ich habe mit meinen Mitstreitern geredet was für interessante Missionen auf uns zukommen könnten. Wir sind sehr aufgeregt was auf uns zukommt. Ich erkunde nun noch ein bisschen die ISS.....



Tag 8

Hallo liebes Tagebuch

Ich war heute der erste der wach war. Die Nacht war gut, man konnte tatsächlich sehr gut schlafen. Ich habe zum Frühstück mir Müsli mit einen Kaffee gemacht, es war lecker. Danach als ich mir im schweben die Zähne geputzt habe, sind meine Mitstreiter aufgewacht und haben gefrühstückt. Als wir alle angezogen und gewaschen waren, wurden uns unsere Missionen des Tages gesagt. Wir mussten nach draußen in den freien Weltraum und kleine teile außerhalb der ISS reparieren. Das war sehr aufregend, ich hatte so angst es war aber auch cool auf die Erde zu blicken, ich hab den Atlantik gesehen. Jetzt lieg ich im Bett und gehe nun schlafen bis dann.....

Tag 16

Hallo liebes Tagebuch

Es war heute eine ganz besondere Sache.

Ich bin mit 2 anderen Leuten aufgewacht und wir haben ganz normal unser Müsli gegessen und einen Tee getrunken. Danach haben wir wie jeden Tag unsere Zähne geputzt und uns für Training angezogen. Wir haben so gut wie alles trainiert, besonders die Arme und die Beine. Wir hatten tatsächlich keine Mission heute, deswegen haben wir Uno im Weltall gespielt und einen Weltspaziergang gemacht! Es war so unbeschreiblich toll. Jetzt trink ich noch gemütlich einen Zitronen Tee und ruh mich aus, demnächst wird es nämlich spannend.....

Tag 24

Hallo liebes Tagebuch

Heute war unser großer Auftrag. Wir mussten ein Heilmittel gegen Diabetes im Weltraum erforschen. Sowas krasses habe ich noch nie in meinen Leben gemacht. Wir sind leider erst mit einem viertel fertig, weil wir weiter trainieren mussten und schon 8 Stunden gearbeitet haben. Nach dem Training und dem erforschen waren wir kaputt, hatten Hunger und waren müde. Wir haben den noch schnell Abendbrot gegessen, es gab Pommes die mussten wir vorher nur noch aufwärmen die Pommes haben, aber leider nicht so lecker geschmeckt weil im Weltraum fast alles anders schmeckt.....

Tag 29

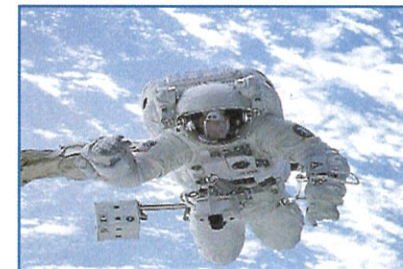
Hallo liebes Tagebuch

Heute ging es weiter, mit der Erfindung vom Heilmittel gegen Diabetes. Davor haben wir aber natürlich uns fertig für den Tag gemacht, trainiert haben wir natürlich auch. Dann ging es weiter mit der Erforschung vom Heilmittel gegen Diabetes. Wir sind jetzt ungefähr ein bisschen mehr über der Hälfte, wir haben heute ca. 8-9 Stunden gearbeitet. Dann haben wir uns Zitronen Tee gemacht und zum Abendbrot haben wir Kartoffeln mit Soße gegessen und geredet. Anschließend habe ich noch mit meiner Familie ein Videocall gemacht und ihnen von meinen Sachen erzählt was wir momentan, machen was wir schon gemacht haben und machen werden.....

Tag 47

Hallo liebes Tagebuch

Tee trinken und reden ist momentan von uns 5 das Lieblingshobby im All. Wir essen auch jeden Tag zum Frühstück Müsli. Wir müssen ja trotzdem arbeiten und heute war es schwer. Wir mussten uns aufteilen, weil Stückchen außerhalb der ISS kaputt gegangen sind. Nur da gabs ein Problem, wir mussten ja noch das Heilmittel gegen Diabetes erfinden, deswegen mussten 2 Leuten nach draußen ins All und 3 Leute mussten weiterarbeiten. Die 2 Leute draußen hätten das nicht besser machen können! Sie haben das in 2 Stunden alles wieder ganz bekommen, das war so klasse. Wir 3 Leute drinnen mussten weiter das Heilmittel erforschen und wir waren schon fast fertig. Die anderen sind auch dazu gekommen und unser Heilmittel gegen Diabetes ist fertig geworden!



Tag 75

Die Rückkehr

Hallo liebes Tagebuch

Ich bin grade auf der Rückkehr, es war toll auf der ISS. Ich habe meine Familie stark vermisst, aber ich denke ich würde es nochmal machen. Ich zähle mal Sachen auf die mir alles gefallen haben:

Die Erde gesehen zu haben.

Die coolen Experimente die wir gemacht haben.

Das schweben

Das wir uns so gut verstanden haben.

Es hat mir alles sehr gefallen.